Eitorf, den 19.01.2010

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss 01.02.2010

Tagesordnungspunkt:

Wärmegewinnung aus Abwasser
hier: Vorstellung der Machbar- und Wirtschaftlichkeitsstudie

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Studie zur Kenntnis. Die Thematik wird im Rahmen des vom Bauausschuss am 25.08.2009 beschlossenen Energieversorgungskonzeptes für den Schulkomplex, das Hermann-Weber-Bad sowie die Turn- und Siegparkhalle und das Theater am Park weiter verfolgt und je nach Ergebnis und daraus folgender Beschlusslage im Rahmen der Gebäudewirtschaft aufgenommen.

Begründung:

Auf Vorschlag des damaligen Ausschussvorsitzenden wurde im Betriebsausschuss am 27.11.2008 die Betriebsleitung beauftragt, im Rahmen einer möglichst kostengünstigen Untersuchung zu prüfen bzw. prüfen zu lassen, ob für den Bereich des Entlastungssammlers in der Bahnhofstraße eine Wärmegewinnung aus Abwasser wirtschaftlich darstellbar ist.

Nach Festlegung des Umfangs einer solchen Studie in der Sitzung vom 04.02.2009, wurde der Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung an das Ing. Büro Liquitec aus Kirchen/Sieg vergeben. Die Ergebnisse sind in der Sitzung am 29.04.2009 vorgestellt worden. Da die Machbarkeitsstudie keine konkreten Hinweise zum Für und Wider einer solchen Anlage lieferte, entschied man sich zur Beauftragung eines auf dem Gebiet der Abwasserwärmenutzung erfahrenen weiteren Ing. Büros.

In der Sitzung vom 25.06.2009 wurde bekanntgegeben, dass das Büro ECO-S aus Berlin mit der Erstellung einer Studie zur Abwasserwärmenutzung beauftragt wurde. Weiterhin wurde eine Durchflussmengenmessung der Abwässer in Auftrag gegeben, um belastbare Daten für die Untersuchung zu erhalten.

Die ersten Ergebnisse dieser zweiten Studie lagen zwar Mitte November 2009 vor; die erforderliche Sichtung und Prüfung dieser Ergebnisse ließ es allerdings zeitlich nicht zu, die Studie bereits in der Betriebsausschusssitzung am 07.12.2009 vorzustellen.

Als potenziellen Wärmenutzer erfasst die Studie das Hermann-Weber-Bad sowie das Gymnasium. Da zwischenzeitlich eine Gesamtenergiebetrachtung für diesen Komplex durch die Gebäudewirtschaft in Auftrag gegeben wurde, ist vorgesehen die Studie hier mit einfließen zu lassen. Eine weitere Verfol-

gung der Nutzung von Abwasserwärme seitens der Gemeindewerke ist daher für diesen Bereich derzeit nicht vorgesehen.

Herr Stodtmeister vom Büro ECO-S wird die Ergebnisse der Studie in der Sitzung vorstellen.

Leider lag bis zur Versendung der Einladung keine Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse vor. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wird daher in der Sitzung verteilt.